



"Vielfältige Wurzeln, Gemeinsame Zukunft: Integration des Berliner Kinderschutzgesetzes mit Ökofeminismus, Dekolonialität und Antidiskriminierung in der Erziehung"

Einleitung:

Das überarbeitete Konzept des Kinderschutzes von MigrArte Perú e.V. stützt sich nun explizit auf das Berliner Kinderschutzgesetz und integriert dessen Schlüsselaspekte mit den Prinzipien des Ökofeminismus, der Dekolonisierung und der Antidiskriminierung. Dieser Ansatz zielt darauf ab, nicht nur gesetzliche Vorschriften zu erfüllen, sondern sie auch mit einer breiteren und vielfältigeren Vision anzureichern, die auf eine umfassende und respektvolle Entwicklung aller Kinder in Berlin ausgerichtet ist, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem Geschlecht oder ihrem Umfeld.

Ziele:

1. Einhaltung und Erweiterung des Kinderschutzgesetzes: Anpassung und Erweiterung der Prinzipien des Berliner Kinderschutzgesetzes, um Aspekte des Ökofeminismus und der Dekolonialität einzubeziehen, und Förderung einer ganzheitlichen Bildung, die sowohl die Umwelt als auch kulturelle und geschlechtsspezifische Vielfalt respektiert.
2. Förderung eines diskriminierungsfreien Bildungsumfelds: Gewährleistung, dass alle Aspekte des Gesetzes, die Diskriminierung verbieten, aktiv umgesetzt werden, um eine inklusive und gerechte Umgebung zu schaffen.
3. Integration von Umwelt- und Geschlechterbildung: Einbindung von Bildung über Umwelt Nachhaltigkeit und Geschlechtergerechtigkeit als wesentlichen Bestandteil des Lehrplans, im Einklang mit den Gesetzesartikeln, die das Wohlbefinden und die ganzheitliche Entwicklung der Kinder fördern.
4. Integration von Ökofeminismus und Dekolonialität: Förderung des Umweltbewusstseins und der Geschlechtergleichheit durch einen ökofeministischen Ansatz, der auch koloniale Erzählstrukturen hinterfragt.
5. Strategische Allianzen für die Umsetzung des Gesetzes: Zusammenarbeit mit staatlichen Einrichtungen und NGOs, um die korrekte Implementierung des Gesetzes sicherzustellen, erweitert um die Prinzipien des Ökofeminismus und der Dekolonialität.

Strategien:

1. An das Gesetz angepasste Bildungsprogramme: Entwicklung von Programmen, die den Richtlinien des Kinderschutzgesetzes folgen und Bildung über Umweltrechte, Geschlechtergerechtigkeit und kulturelle Vielfalt integrieren.
2. Dekolonialer Lehrplan und Bildungsmaterialien: Erstellung und Nutzung von Bildungsmaterialien, die eine dekoloniale Perspektive fördern und die Vielfalt der Kulturen und des Wissens respektieren und wertschätzen.
3. Antirassistische und dekoloniale Workshops und Schulungen: Intensive Schulungen für Pädagogen und Familien in Fragen des Antirassismus und der Dekolonialität, im Einklang mit dem Bundeskinderschutzgesetz und dem KKG.

4. Dekoloniale Ökofeminismus-Aktivitäten: Umsetzung von Programmen, die Ökofeminismus und Dekolonialität miteinander verbinden, um Kindern den Respekt vor der Natur und die Geschlechtergerechtigkeit aus einer nichtkolonialen Perspektive zu vermitteln.
5. Strategische Zusammenarbeit mit dekolonialem Schwerpunkt: Zusammenarbeit mit Organisationen und Institutionen, die unsere dekoloniale und antirassistische Vision unterstützen, um unseren Einfluss und unsere Reichweite zu stärken.

Schlussfolgerung:

Das aktualisierte Konzept von MigrArte Perú e.V. zielt darauf ab, das Berliner Kinderschutzgesetz effektiv mit einem ökofeministischen und dekolonialen Ansatz zu verknüpfen, um einen Bildungsrahmen zu schaffen, der nicht nur rechtliche Anforderungen erfüllt, sondern auch ein größeres Bewusstsein für Geschlechtergleichheit, Umweltrespekt und die Wertschätzung kultureller Vielfalt fördert. Diese ganzheitliche und fortschrittliche Vision des Kinderschutzes bereitet Kinder darauf vor, bewusste und verantwortungsbewusste Bürger*innen zu sein, die zu einer gerechteren, inklusiveren und nachhaltigeren Gesellschaft beitragen können. Durch die Zusammenarbeit zwischen Bildungseinrichtungen, Familien und staatlichen Behörden können wir eine gerechtere Zukunft für Kinder in Berlin sichern.

Das Konzept von MigrArte Perú e.V. steht für das Engagement, eine sichere und bereichernde Umgebung für alle Kinder in Berlin zu schaffen, ihre Vielfalt zu respektieren und Gleichheit und Nachhaltigkeit zu fördern. Indem wir unsere Strategien an die deutschen Kinderschutzgesetze anpassen und sie mit intersektionellen, antirassistischen, ökofeministischen und dekolonialen Ansätzen anreichern, legen wir den Grundstein für eine inklusivere und gerechtere Zukunft für die Kinder und fördern eine Welt, in der alle Formen der Vielfalt geschätzt und geschützt werden.

** Unser Konzept orientiert sich an den deutschen Gesetzen zum Kinderwohl und Kinderschutz.

- Bundeskinderschutzgesetz .
- Jugendamt
- Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG)
- Recht auf gewaltfreie Erziehung
- Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz / Landesantidiskriminierungsgesetz
- Staatliche Bildungsgesetze